

Frankreich gegen

HEFT
8



Das Gesicht der französischen Wahrheit
Die Politisierung der französischen Geisteswissenschaften
Von Georg Ostrich Bestellnummer 213

Wie schon des öfteren in seiner Geschichte, ist Frankreich 1914 und auch heute wieder angetreten, um seine Herrschaft über Europa durch die Vernichtung Deutschlands endgültig zu sichern. Offiziell führt es freilich für sein Volk und für das neutrale Ausland einen Kampf für die „Freiheit, das Recht, das Glück und den wahren Frieden“ der Völker. An Hand einwandfreier und überprüfbarer Tatsachen will dieses Buch den gewaltigen Anteil der französischen Geisteswissenschaften an der Schaffung jener Atmosphäre aufzeigen, welche nach französischem Wunsch der ganzen Welt den Kampf gegen Deutschland nahelegen sollte. Brosch. RM 1.-

HEFT
9



Frankreich kolonisiert Indochina
Von Gerhardt Fürbringer Bestellnummer 211

Wie Frankreich Jahrhunderte hindurch der Störenfried gewesen ist, der seines Nächsten Gut beehrte, nicht aus einer inneren Notwendigkeit heraus, sondern weil es ihm in seiner Eitelkeit Bedürfnis war, seine Lebensmaximen anderen aufzudrängen und nichts ohne seine Einmischung geschehen zu lassen, so hat es sein indochinesisches Kolonialreich geschaffen aus reiner Habgier, aus Lust am Besitz. Ist dieses Kolonialreich der Belastung aus dem heutigen Krieg mit seiner vom Weltkrieg so gründlich verschiedenen internationalen Situation gewachsen? Zur Beantwortung dieser Frage will die Schrift dem Leser Grundlage und Material bieten. Brosch. RM 1.-



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

Stk. 100 Geb. 100,-, Bro. 7,-, Okt. 1947

die Zivilisation

HEFT
10

Der Einfluß des Judentums auf das französische Denken der Gegenwart
Von Dr. Gerhard Lehmann Bestellnummer 209

Frankreich behauptet, für die „Zivilisation“ zu kämpfen. Zivilisation und Zivilisationsmythos als Rechtsgrund für die französische Kulturhegemonie werden in der vorliegenden Arbeit untersucht. Kriterium ist die völkische Echtheit des zivilisatorischen Anspruchs. Es wird der Nachweis geführt, daß der eigentliche Gehalt des Zivilisationsbegriffes heute verlorengegangen, daß der französische Geist durch den Einfluß des Judentums in seiner Struktur verändert, und daß der arteigene Universalismus und Humanismus Frankreichs zum Ausdruck entfremdeter Wesens geworden ist. Brosch. RM 1.-

HEFT
11

Völkerrecht und französische Machtpolitik von Richelieu bis Reynaud
Von Dr. Franz Dettmann Bestellnummer 208

Frankreich ist diejenige europäische Großmacht, deren Politik sich stets in besonderem Maße in ein rechts- und justizförmiges Gewand zu kleiden mußte. Von den Réunionskammern Ludwigs XIV. bis zum Genfer Völkerbund läßt sich diese Linie ständig verfolgen. Die vorliegende Schrift weist in einer klaren, völkerrechtlich zwingenden Beweisführung nach, daß es sich dabei um eine von den französischen Staatsmännern der verschiedensten Zeitabschnitte gleichmäßig angewandte politische Taktik handelt, hinter der sich eine rücksichtslose, von keinen rechtlichen Erwägungen überhaupt nur berührte imperialistische Großmachtpolitik verbirgt. Brosch. RM 1.-



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

Stk. 100 Geb. 100,-, Bro. 7,-, Okt. 1947

